

# Inhalt

## Vorwort

<i>Alexander Thomas</i> .....	13
-------------------------------	----

## Einleitung

<i>Alexander Thomas</i> .....	17
-------------------------------	----

## Kapitel 1

### Positionen, Ziele und Entwicklungslinien der kulturvergleichenden Psychologie

*Jürgen Straub & Alexander Thomas*

1. Psychologie und Kultur .....	29
2. Anliegen und Aufgaben der kulturvergleichenden Psychologie.....	31
3. Was ist „Kultur“? Eine Debatte und exemplarische Definition.....	34
4. Entwicklungslinien und Profil der zeitgenössischen kulturvergleichenden Psychologie .....	38
4.1 Aufstieg und wissenschaftliche Infrastruktur .....	40
4.2 Akzentuierungen in der Forschung .....	41
4.3 Prinzipien, Probleme und Varianten des nomologisch-naturwissenschaftlichen Forschungsparadigmas .....	45
4.4 Aktuelle Entwicklungen .....	50
5. Komplementäre und konkurrierende Alternativen zum nomologischen Modell .....	51
6. Kulturpsychologie .....	52
6.1 Gemeinsamkeiten und Heterogenität in der Kulturpsychologie .....	55
7. Psychoanalytische Sozialforschung und Kulturanalyse: von Freud zur Gegenwart.....	56
7.1 Ethnopschoanalyse als Beispiel .....	58
8. Indigene Psychologien.....	63
8.1 Herausforderungen und Orientierungen .....	65
8.2 Aktueller Stand und Entwicklungstendenzen .....	68
9. Schlusswort: Kulturvergleichende Psychologie als Dialog in der globalisierten Welt .....	70
Literatur.....	71

## Kapitel 2

### Universalismus und kultureller Relativismus: Eine Analyse am Beispiel der Bindungsforschung

*Klaus E. Grossmann, Anika Keppler & Karin Grossmann*

1. Universelle Grundlagen der Unterschiede zwischen Kulturen.....	81
2. Kultureller Universalismus und Relativismus .....	83
2.1 Universalismus .....	83
2.2 Relativismus .....	86
2.3 Ontogenese und Kulturentwicklung .....	88
3. Geist und Kultur .....	89
4. Bindung: Biologische Grundlagen und kulturelle Besonderheiten.....	91

4.1	Das Bindungssystem: Universeller Ausdruck von Emotionen und ihre soziale Beantwortung .....	91
4.2	Soziale Kompetenzen: Familie als Ort kulturellen Lernens.....	95
4.3	Unterschiede zwischen und innerhalb von Kulturen .....	96
4.3.1	Universalität und Kulturspezifität der drei grundlegenden Bindungsmuster.....	96
4.3.2	Die Universalität und Kulturspezifität der Sicherheitsbasis.....	99
4.3.3	Universalität und Kulturspezifität von Feinfühligkeit als Voraussetzung für sichere Bindungen.....	100
4.3.4	Universalität und Kulturspezifität von Kompetenzförderung durch sichere Bindungen .....	101
5.	Schlussbetrachtung: Möglichkeiten der Überwindung vermeintlicher Gegensätze .....	104
	Literatur .....	104

### Kapitel 3

#### Methodologie kulturvergleichender psychologischer Forschung

*Hede Helfrich*

1.	Die Ziele der kulturvergleichenden Psychologie.....	111
2.	Der Kulturbegriff in der kulturvergleichenden Psychologie.....	111
3.	Die Vergleichbarkeit psychischer Gegebenheiten .....	112
4.	Die „etische“ und die „emische“ Perspektive.....	116
5.	Methodische Vorgehensweisen.....	119
6.	Die Auswahl geeigneter Untersuchungseinheiten .....	131
7.	Ausblick.....	133
	Literatur .....	134

### Kapitel 4

#### Kulturvergleichende Entwicklungspsychologie

*Gisela Trommsdorff*

1.	Einführung .....	139
2.	Methoden kulturvergleichender Entwicklungspsychologie .....	140
2.1	Entwicklungspsychologische Untersuchungen in einzelnen Kulturen und im Vergleich verschiedener Kulturen.....	140
2.2	Untersuchungsschritte .....	141
2.3	Validität und Vergleichbarkeit von Methoden .....	141
2.4	Kulturbegriff, Kontroversen in der kulturvergleichenden Psychologie und Auswahl von Kulturen.....	143
3.	Defizite in der kulturvergleichenden Entwicklungspsychologie: Entwicklung in der Lebensspanne .....	144
4.	Theorien und Modelle kulturvergleichender Entwicklungspsychologie .....	146
4.1	Anlage-Umwelt-Kontroverse aus kulturvergleichender Sicht.....	146
4.1.1	Frühe Studien: Annahme unidirektionaler Einflüsse .....	146
4.1.2	Heutige Sichtweise: Wechselwirkungen von Kultur und Persönlichkeit.....	147
4.1.3	Fragestellungen für zukünftige Forschung .....	149
4.2	Handeln und Entwicklung im ökologisch-kulturellen Kontext .....	150
4.2.1	Theoretische Annahmen und empirische Studien .....	150
4.2.2	Kontextspezifische Erfahrungen und Entwicklung.....	153
4.2.3	Wirkung multipler Kontexte .....	154
5.	Universalien und Kulturspezifika .....	156

5.1	Bedeutung von genetischen und kulturellen Faktoren für verschiedene Entwicklungsbereiche.....	157
5.2	Universalien in der Entwicklung.....	158
5.2.1	Psychoanalytischer Ansatz.....	158
5.2.2	Theorien der kognitiven und moralischen Entwicklung.....	158
5.2.3	Ethologische Ansätze.....	159
5.3	Kulturspezifika in der Entwicklung.....	161
5.3.1	Unvergleichbare Einzigartigkeit von Entwicklungsphänomenen.....	161
5.3.2	Kulturspezifika von Deutungsmustern im Kulturvergleich.....	162
6.	Subjektive Theorien über Person-Umwelt-Beziehungen als Entwicklungskontext im Kulturvergleich.....	163
6.1	Naive Theorien als Entwicklungskontext.....	163
6.2	Kulturvergleichende Studien zur Entwicklung des Denkens und der Leistung ...	165
6.3	Kontrollorientierung als kulturspezifisches Deutungsmuster.....	166
6.4	Kulturvergleichende Studien zur Sozialentwicklung.....	166
7.	Ausblick.....	168
	Literatur.....	169

## **Kapitel 5**

### **Persönlichkeit und Kultur**

*Heidi Keller*

	Einleitung.....	181
1.	Kompetenz und Intelligenz im Kulturvergleich.....	184
2.	Kultur und Selbst.....	186
3.	Die Beziehung zwischen Kultur und Persönlichkeit. Eine historische Perspektive.....	188
4.	Selbstkonzeptionen als Sozialisationsziele.....	193
5.	Ausblick.....	196
	Literatur.....	197

## **Kapitel 6**

### **Wahrnehmungspsychologische Aspekte im Kulturvergleich**

*Alexander Thomas & Hede Helfrich*

1.	Einleitung.....	207
2.	Kulturvergleichende Studien mit optischen Täuschungen.....	209
3.	Kulturvergleichende Studien zur Tiefenwahrnehmung.....	215
4.	Kulturvergleichende Studien zur Wahrnehmungskonstanz.....	219
5.	Kulturvergleichende Studien zur Farbwahrnehmung und Farbkategorisierung... 221	
5.1	Sprache und Farbkategorisierung.....	221
5.2	Frühe Untersuchungen zum Zusammenhang von Farbvokabular und Gedächtnis.....	222
5.3	Evolutionäre Gesetzmäßigkeiten und biologische Unterschiede.....	224
5.4	Farbkategorien als unscharfe Mengen.....	225
5.5	Fokale und nicht-fokale Farben.....	227
5.6	Farbkategorien als Ergebnis von „Wahrnehmung“ und „Kognition“.....	228
5.7	Benennungsstrategie und Farbunterscheidung.....	229
6.	Kulturvergleichende Studien zur Zeitwahrnehmung.....	233
6.1	Kulturelle Unterschiede in der Zeitauffassung und im Zeitumgang.....	233
6.1.1	Vorstellungen über den Zeitverlauf.....	234
6.1.2	Zeithorizont.....	234
6.1.3	Sozialer Umgang mit der Zeit.....	234

6.2 Auswirkung der Unterschiede auf die Zeitwahrnehmung.....	235
7. Ausblick.....	238
Literatur.....	239

## Kapitel 7

### Kognition im Kulturvergleich

*Hede Helfrich*

1. Ziele der kulturvergleichenden Kognitionspsychologie.....	245
2. Kurzer historischer Überblick.....	246
3. Statischer Ansatz der Messung kognitiver Fähigkeiten.....	247
3.1 Allgemeine Intelligenz.....	248
3.2 Anlage versus Umwelt als Ursprung der allgemeinen Intelligenz.....	251
3.3 Spezifische kognitive Fähigkeiten.....	255
4. Dynamische Ansätze der Kognitionsforschung.....	256
4.1 Strukturgenetischer Ansatz nach Piaget.....	256
4.2 Kognitive Entwicklung als gradueller Prozess.....	259
5. Kulturelle Faktoren als Antezedenzen von Kognition.....	260
5.1 Kulturelle Wert-Dimensionen.....	261
5.2 Schrift und Sprache.....	262
5.2.1 Mündliche versus schriftorientierte Tradition.....	262
5.2.2 Struktur der Muttersprache.....	263
5.3 Schulbildung.....	264
5.4 Minoritätenstatus.....	266
5.5 Armut.....	267
6. Ein Modell des Zusammenwirkens von Kultur und Kognition.....	268
7. Schlussfolgerungen und Ausblick.....	272
Literatur.....	273

## Kapitel 8

### Emotionen im Kulturvergleich

*Markus A. Maier & Reinhard Pekrun*

1. Einleitung.....	281
2. Theoretische Ausgangsposition.....	282
2.1 Individuelle Antezedenzen von Emotionen.....	285
2.1.1 Bewusste Bewertungsprozesse.....	285
2.1.2 Schematische Bewertung.....	286
2.1.3 Assoziative Emotionsauslösung.....	287
2.2 Emotionale Reaktionen.....	289
2.3 Proximale und distale soziale Faktoren.....	290
3. Universelle Gemeinsamkeiten und kulturspezifische Unterschiede von Emotionen.....	291
3.1 Antezedenzen im Kulturvergleich.....	291
3.1.1 Bewusste Bewertungsprozesse.....	291
3.1.2 Schematische Bewertung.....	294
3.1.3 Assoziative Emotionsauslösung.....	295
3.2 Emotionale Reaktionen im Kulturvergleich.....	297
3.3 Kulturelle Normen und ihr Einfluss auf Emotionen.....	299
4. Zusammenfassung des aktuellen Forschungsstands und Ausblick.....	301
Literatur.....	302

## Kapitel 9

### Kultur und Moral

Lutz H. Eckensberger

1. Kultur und Moral: Eine implikative Beziehung.....	309
2. Kultureller Relativismus und ethischer Universalismus – Inhalt und Struktur der „Moral“ .....	310
2.1 Kohlbergs Theorie der Entwicklung des moralischen Urteils: Argumente für eine universelle Entwicklung der Moral .....	312
2.1.1 Unterscheidung von Struktur und Inhalt.....	313
2.1.2 Die Annahme einer „Entwicklungslogik“ als Grundlage einer universellen Entwicklung.....	314
2.1.3 Bemerkungen zur Erhebungsmethode .....	317
2.1.4 Piaget – Kohlberg: Keine so einheitliche Theorielinie, wie man oft denkt .....	318
3. Kulturvergleich in der Psychologie: Vergleiche ohne Kultur .....	318
4. Kohlbergs Theorie im Kulturvergleich: Gute und schlechte Nachrichten .....	320
4.1 Positive Evidenzen für Kohlbergs Thesen .....	320
4.2 Problemfelder .....	321
4.2.1 Die Auswertungsmethode .....	321
4.2.2 Stufenirregularitäten .....	321
4.2.3 Im Rahmen des Standard-scoring nicht auswertbares Material: Hinweis auf nicht-westliche Ethiken .....	323
5. Kulturvergleichende Moralforschung über Kohlberg hinaus .....	324
5.1 Gilligans Theorie in neuem Gewande .....	324
5.2 Kollektivistische und individualistische Kulturen .....	325
5.3 Eine kulturtypische (kollektivistische) Stufentheorie der Entwicklung moralischer Urteile .....	327
5.4 Bereichsspezifität sozialer Kognitionen .....	328
6. Moral und Kultur: Keim für eine Psychologiekritik? Psychologie als Kulturpsychologie .....	334
7. Handlungstheorie als Rahmen für eine Kulturpsychologie und kulturpsychologische Moralforschung .....	337
Literatur.....	339

## Kapitel 10

### Beiträge des Kulturvergleichs zur Motivationsforschung

Hans-Joachim Kornadt

1. Theoretische Ansätze.....	348
1.1 Instinkt- bzw. Triebtheorien.....	348
1.2 Freuds Psychoanalyse.....	349
1.3 Lerntheorie.....	350
1.4 Persönlichkeitstheorie.....	350
1.5 Moderne (kognitive) Motivationstheorien.....	351
2. Frühe Untersuchungen.....	351
2.1 Margaret Meads „Entdeckungen“ über die Natur des Menschen .....	352
2.2 Kultur und Persönlichkeit.....	353
3. Neuere kulturvergleichende Untersuchungen zur Motivation.....	355
3.1 Die Six-Cultures-Study.....	355
3.2 Forschungen zum Bindungsmotiv.....	356
3.3 Forschungen zum Leistungsmotiv.....	360
3.4 Forschungen zur Aggression.....	366

3.5 Aggressionsmotiv und Aggressionshemmung.....	368
4. Schlussbemerkungen und Ausblick.....	372
Literatur .....	375

## Kapitel 11

### Verbale Kommunikation im Kulturvergleich

*Hede Helfrich*

1. Kommunikation, Sprache und Kultur.....	385
2. Die Sprache als artspezifisches Merkmal.....	386
3. Die Sprache als kulturspezifisches Merkmal.....	386
4. Regeln und Konventionen .....	387
5. Die Vergleichbarkeit verbaler Äußerungen.....	388
6. Untersuchungsmethoden.....	389
7. Sprachliche Universalien.....	390
8. Linguistische Relativität.....	392
9. Kommunikative Relativität.....	393
10. Ein Kommunikationsmodell.....	394
11. Kultur als Determinante der verbalen Kommunikation .....	396
11.1 Die Klassifikation von Kulturen .....	396
11.2 Individualismus-Kollektivismus und Machtdistanz.....	396
11.3 Femininität-Maskulinität .....	403
11.4 Unsicherheitsvermeidung .....	406
12. Schlussfolgerungen und Ausblick.....	406
Literatur .....	408

## Kapitel 12

### Nonverbale Kommunikation im Kulturvergleich

*Harald G. Wallbott*

1. Einführung.....	415
2. Gestik und Proxemik im Kulturvergleich.....	416
3. Mimik als zentraler Forschungsbereich .....	418
4. Die Diskussion um die Universalität.....	420
5. Darbietungsregeln .....	426
6. Schlussfolgerungen .....	429
Literatur .....	430

## Kapitel 13

### Psychologie interkulturellen Lernens und Handelns

*Alexander Thomas*

1. Einleitung.....	433
2. Kultur, interkulturelles Lernen und interkulturelles Handeln .....	435
2.1 Zur Struktur interkultureller Handlungen .....	440
2.2 Akkulturationsverläufe.....	442
3. Beiträge kulturvergleichender Forschung zur Analyse interkultureller Lern- und Handlungsprozesse.....	446
3.1 Kulturvergleichende Analysen arbeitsbezogener Wertvorstellungen.....	447
3.2 Individualismus-Kollektivismus-Dimension und interkulturelles Handeln.....	452
3.2.1 Typisierung des Individualisten und Kollektivisten .....	453
3.2.2 Konsequenzen für die interkulturelle Zusammenarbeit.....	456
3.3 Kulturvergleichende Studien zum Intergruppenverhalten.....	458

3.3.1	Intergruppenverhalten in individualistischen und kollektivistischen Kulturen .....	459
3.3.2	Intergruppenverhalten in kulturellen Überschneidungssituationen .....	462
3.3.2.1	Internationaler Jugendaustausch .....	462
3.3.2.2	Internationale Wirtschaftskooperation .....	463
4.	Psychologische Aspekte der Qualifizierung interkulturellen Lernens und Handelns .....	464
4.1	Modelle kultureller Synergien .....	467
4.1.1	Kulturelles Dominanzmodell .....	467
4.1.2	Kulturelles Kompromissmodell .....	467
4.1.3	Kulturelles Synergiemodell .....	468
4.2	Entwicklung kultureller Synergie .....	470
4.3	Beispiel für kulturelle Synergie: Konfliktlösung .....	470
5.	Interkulturelles Handlungstraining .....	473
5.1	Intercultural Sensitizer (Culture-Assimilator)-Training .....	474
5.2	Aspekte interkulturellen Managementtrainings .....	476
6.	Schlussbemerkung .....	478
	Literatur .....	480

## **Kapitel 14**

### **Organisationspsychologische Aspekte im Kulturvergleich**

*Siegfried Stumpf & Stefan Kammhuber*

1.	Einleitung .....	487
2.	Kulturelle Grundlagen des Erlebens und Verhaltens in Organisationen .....	489
3.	Kulturvergleichende Analyse organisationspsychologischer Aspekte .....	492
3.1	Führungsverhalten .....	492
3.2	Zielsetzung und Zielvereinbarung .....	497
3.3	Entscheidungen und Problemlösen .....	499
3.4	Arbeitsmotivation .....	503
3.5	Arbeitsgruppen .....	504
3.6	Personalmanagementstrategien .....	507
4.	Bedeutung und Management kultureller Unterschiede in sozialen Systemen .....	508
5.	Schlussbemerkung .....	510
	Literatur .....	511

## **Kapitel 15**

### **Migration aus kulturvergleichender psychologischer Perspektive**

*Ute Schönplug*

1.	Allgemeine Aspekte der Migration .....	515
1.1	Formen der Migration .....	515
1.2	Fragestellungen der Migrationsforschung .....	516
1.3	Ursachen für Migration .....	516
1.4	Ethnizität und Migration .....	517
2.	Akkulturation .....	518
2.1	Begriff und Forschungstradition .....	518
2.2	Theoretische Modelle der Akkulturation .....	520
2.2.1	Akkulturationsstrategien und Messung von Akkulturation .....	520
2.2.2	Theoretische Ansätze .....	521
3.	Akkulturation und individuelle Entwicklung .....	528
4.	Akkulturation und Familie .....	532
4.1	Familienstruktur und Familienkohäsion .....	532
4.2	Transmission von Kultur in Migrantenfamilien .....	533

5. Akkulturation und Sprache .....	534
6. Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit .....	535
7. Schlussbemerkung.....	536
Literatur .....	537

## **Kapitel 16**

### **Psychologie und die Kulturen in einer globalisierten Welt**

*Jürgen Straub*

1. Welche „Kultur“? Revisionen eines anachronistischen Begriffs .....	543
2. Globalisierung als empirische Herausforderung begrifflichen Denkens .....	548
3. Globalisierung als „Glokalisierung“ .....	549
4. Instabilität und Permeabilität der Grenzen von Kulturen und Identitäten .....	551
5. Kulturbeschreibung, Kulturvergleich und Nostrozentrismus .....	552
6. Ein zeitgemäßer Kulturbegriff für die Psychologie: kreative Potenziale und evidente Probleme .....	554
Literatur .....	561

<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	567
-----------------------------------	-----

<b>Autorenverzeichnis</b> .....	575
---------------------------------	-----